

Inhaltsverzeichnis

Die Steinkirche bei Scharzfeld 3

<<< zurück | [Sagen von Scharzfeld](#) | weiter >>>

Die Steinkirche bei Scharzfeld

Die Steinkirche bei [Scharzfeld](#) ist von einem Schweinehirten mit einem hölzernen Beile im Felsen eingehauen; und doch kann jetzt die beste Stahlfeile nichts davon abhauen. Auch ist hier eine Glocke, die tief verscharrt in der Erde gelegen hat, von einer Sau mit zehn Fickeln (Ferkeln) aus dem Boden gewühlt und dann von einem Hirtenmädchen mit einem Haarbande aus der Steinkirche herausgezogen. Dieselbe läutet jetzt noch in Scharzfeld und dabei spricht sie immer:

Su fand,
Jungferband.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen*, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von *Dr. Heinrich Pröhle.*, 1853, Brockhaus Leipzig;
- [Projekt Gutenberg.de](#)

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [Scharzfeld](#), [kirchenbau](#), [glocke](#), [sau](#), [ferkel](#), [jungfrau](#), [band](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz220&rev=1706190240>

Last update: **2025/01/30 11:54**

